

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Ha



23.03.2016

Ergebnisprotokoll über die konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderats vom 17. März 2016 im Großen Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Vorsitzender: Oberbürgermeister Mergel (TOP 1 bis TOP 4)
Herr Brändle, Leiter der Geschäftsstelle des Gemeinderats (TOP 5 bis Ende)

Teilnehmer/innen früherer Jugendgemeinderat (JGR)

Elisabeth Baranzew	Edona Gerguri
Antonia Briol	Maxim Kramer
Osman Cakir	Patrick Kuhn
Aynur Demir	Celina Mächtle
Berke Demir	Lea Marino
Donjeta Dragidella (TOP 2 bis Ende)	Furkan Sel
Kilian Engel	Filiz Sevinc
Noah-Etienne Fischer	Isabell Steidel
Patrick Franzen	Büsra Tezyürek
Maya Fritsch	

Entschuldigt: Dejan Gajic

Unentschuldigt: - 0 -

Teilnehmer/innen neuer Jugendgemeinderat (JGR)

Rita Agirman	Patrick Franzen
Marigona Alimi	Jakob Gelen
Almustafa Almakki	Ilayda Kocer
Hürkan Ayan	Gregor Landwehr
Sarah Begic	Nicole Müller
Burak Bingöl	Anh Tu Duong Nguyen
Osman Cakir	Melanie Puglia
Burcu Demir	Lisa Roth
Elisa Ebert	Kevin Steinert

Entschuldigt: Kanivar Almaz

Unentschuldigt: Aleyna Aydin

Von der Verwaltung: Frau Haug, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats
Frau Popp, Pressestelle

Auflegung

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 28. Februar 2016 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Mergel

Herr OBM Mergel begrüßt die anwesenden Mitglieder des neuen und früheren Jugendgemeinderats sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats und des Bezirksbeirats sowie die darüber hinaus anwesenden Gäste. Er freut sich, dass die 20 Gewählten die Wahl auch alle angenommen hätten, was zeige, wie ernst sie zunächst die Kandidatur, dann die Wahl und nun ihr Amt nehmen würden.

Oft werde behauptet, Jugendliche kümmern sich nur um das Hier und Jetzt. Dass dies ein Vorurteil ist, haben die Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte bewiesen. Sie übernehmen als Jugendgemeinderäte schon heute ein Stück Verantwortung für ihre Zukunft. Und dies sei nicht weniger wichtig. Weiter gibt er dem Jugendgemeinderat einen Spruch vom Physiker Albert Einstein mit auf den Weg: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“

Ebenfalls geht Herr OBM Mergel auf die hohe, jedoch nicht ganz so hohe Wahlbeteiligung wie bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg, von 53,3 Prozent bei der Jugendgemeinderatswahl ein. Insgesamt hätten sich 53 Schülerinnen und Schüler zur Wahl aufstellen lassen, im Vergleich zum Jahr 2014 sei hier ein leichter Rückgang festzustellen.

Den letzten Jugendgemeinderat habe noch sein Vorgänger eingesetzt. Der neue Jugendgemeinderat tritt nun in die Fußstapfen des Alten. Ebenfalls geht Herr OBM Mergel auf das in den letzten Jahren gewonnene Ansehen des Jugendgemeinderats, durch dessen Engagement auf mehreren Feldern, ein. Auch für die neue Amtszeit stünden zahlreiche wichtige Projekte wie Seminare, Studienreisen, die Mitwirkung bei diversen Veranstaltungen und die Fortführung der eingebrachten Themen der Jugendgemeinderatsitzung im Freizeitbereich, im öffentlichen Personennahverkehr, bei der Stadtplanung, hier geht er speziell auf die Stadtkonzeption 2030, sowie bei der Bundesgartenschau 2019, auch hier erläutert er das Thema näher, ein.

Abschließend erklärt er, er sei gespannt, welche Aktionen und Themen der Jugendgemeinderat zusätzlich in den nächsten zwei Jahren entwickeln werde. Kurz geht er auf das nicht freiwillig gewählte Thema der Flüchtlinge ein. Vor zwei Jahren habe noch niemand gewusst, dass man sich dem Thema in so großem Maße annehmen müsse, wie es heute getan werde.

TOP 2 Rückblick von Herrn Patrick Kuhn, seitheriger Vorsitzender des Jugendgemeinderats

Herr Patrick Kuhn hält einen Rückblick über die vergangene Amtszeit und zieht positiv Bilanz. Seine Ausführungen ergeben sich aus Anlage 1 der Niederschrift.

Herr OBM Mergel bedankt sich für seine Worte.

TOP 3 Verabschiedung der ausscheidenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte

OBM Mergel verabschiedet die ausscheidenden Mitglieder des Jugendgemeinderats. Er freut sich, dass JGR Osman Cakir und JGR Patrick Franzen wieder in den Jugendgemeinderat gewählt wurden und nun die Kontinuität zwischen dem alten und neuen Jugendgemeinderat bilden würden. Weiter dankt er dem Klasse Team an der Spitze des Jugendgemeinderats und wünscht ihnen persönlich alles Gute. Weiter hofft er, dass alle ihre Erfahrungen, welche sie im Jugendgemeinderat gemacht haben nutzen und den Weg in den Gemeinderat suchen würden. Bisher habe es noch kein Jugendgemeinderatsmitglied geschafft. Er ist sich jedoch sicher, dass es dieses Mal klappen könnte.

Kurz gibt auch er einen Rückblick. Unter anderem geht er auf die Erstwählerkampagne des Jugendgemeinderats, die Regionalkonferenz und das Megathema Hip Island ein. Weiter erwähnt er das Engagement im Bereich der Flüchtlingsarbeit, aus welchem gemeinsam mit der ARGE Flüchtlingsarbeit sowie des Jugendmigrationsdienstes des Diakonischen Werks Heilbronn ein Patenschaftsprojekt entstanden sei. Kurz erwähnt er die Bewerbung dieses Projekt bei der Goldenen Göre 2016. Ein gemeinsames Anliegen sei der Nachtbus, welcher auf Anregung des Jugendgemeinderats eingeführt worden und laut einer Umfrage, ebenfalls des Jugendgemeinderats, unter den Heilbronner Jugendlichen zu unbekannt sei und deshalb leider nur wenige Fahrgäste aufweisen könne. Hier sei er dem neuen Jugendgemeinderat für seine Unterstützung dankbar, den Nachtbus zu bewerben und bekannter zu machen.

Als Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit im Jugendgemeinderat erhalten die ausgeschiedenen Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte von Herrn OBM Mergel ein Erinnerungsgeschenk. Zudem erhält jeder der Anwesenden eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendgemeinderat. Als zusätzliches Dankeschön für ihre Arbeit im Vorstand erhält Herr Patrick Kuhn Pralinen und Frau Edona Gerguri einen

Blumenstrauß überreicht. Herr Dejan Gajic wird sein Geschenk nachträglich erhalten.

Herr OBM Mergel bedankt sich nochmals herzlich bei den ausgeschiedenen Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten für ihre gelungene ehrenamtliche Arbeit und ihr Engagement.

TOP 4 Verpflichtung der neu gewählten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte

Herr OBM Mergel hebt die Möglichkeiten des ausgewogenen, zehn Mädchen und zehn Jungen, Jugendgemeinderats auf aktive Mitwirkung in der Kommunalpolitik hervor und geht auf die Arbeit des Jugendgemeinderats im Grundsätzlichen ein. Der Jugendgemeinderat solle die Chance nutzen sich einzubringen, Fragen zu stellen, Anregungen und Ideen einzubringen. Weiter fordert er den Jugendgemeinderat auf zu widersprechen, zu kritisieren, unerschrocken und mutig zu sein. Nicht alle Dinge, die die Verwaltung für gut halten, seien es auch aus Sicht der Jugend. Er zeigt sich offen für berechtigten Gegenwind und Querdenken des Jugendgemeinderats. Abschließend regt er an den Austausch mit den Vorgängern zu suchen. Auch die Geschäftsführerin der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats und alle Mitarbeiter der städtischen Verwaltung stünden jederzeit zur Unterstützung und Hilfe bereit.

Er weist auf § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hin, insbesondere die Pflicht zur Verschwiegenheit über alle in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Angelegenheiten.

Herr OBM Mergel spricht die Verpflichtungsformel. Dabei erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

Durch Handschlag, mit den Worten „Ich gelobe es“ und mit ihrer Unterschrift bestätigen die neu gewählten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte Herrn OBM Mergel ihre Verpflichtung (Anlage 2 der Niederschrift) und die Schweigepflicht (Anlage 3 der Niederschrift).

Anschließend verabschiedet sich Herr OBM Mergel und übergibt Herrn Brändle die Sitzungsleitung.

TOP 5 Wahl des Vorstands

Es sind 18 Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte anwesend, Beschlussfähigkeit liegt vor.

Herr Brändle schlägt geheime Wahl vor und erläutert kurz den Ablauf.

Wahl des/der Vorsitzenden:

Es haben sich zwei Kandidaten aufstellen lassen: Herr JGR Almustafa Almakki und Herr JGR Osman Cakir. Die Kandidaten stellen sich dem Gremium vor. Es folgt eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch Frau Haug, Frau JGRin Marigona Alimi sowie Herrn JGR Anh Tu Duong Nguyen (Wahlkommission) ermittelt und von Herrn Brändle verkündet:

Bei 10 Stimmen für Herrn JGR Osman Cakir und 8 Stimmen für Herrn JGR Almustafa Almakki wird im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit erreicht und

Herr JGR Osman Cakir zum Vorsitzenden des Jugendgemeinderats gewählt.

Herr JGR Osman Cakir nimmt die Wahl zum Vorsitzenden des Jugendgemeinderats an.

Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden:

Es haben sich eine Kandidatin und ein Kandidat aufstellen lassen: Frau JGRin Rita Agirman und Herr JGR Jakob Gelen. Die Kandidatin und der Kandidat stellen sich dem Gremium vor.

Es erfolgt erneut eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch die Wahlkommission ermittelt und von Herrn Brändle verkündet:

Bei 10 Stimmen für Frau JGRin Rita Agirmann und 8 Stimmen für Herrn JGR Jakob Gelen wird im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit erreicht und

Frau JGRin Rita Agirman zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendgemeinderats gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl des/der zweiten stellvertretenden Vorsitzenden:

Es stehen eine Kandidatin und zwei Kandidaten zur Wahl: JGR Hürkan Ayan, JGR Patrick Franzen und JGRin Lisa Roth. Die Kandidatin und die Kandidaten stellen sich dem Gremium vor.

Es folgt wieder eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch die Wahlkommission ermittelt und von Herrn Brändle verkündet:

Bei 10 Stimmen für JGR Patrick Franzen, 5 Stimmen für JGR Hürkan Ayan sowie 3 Stimmen für JGRin Lisa Roth wird im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit erreicht und

Herr JGR Patrick Franzen zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendgemeinderats gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Brändle gratuliert dem neu gewählten Vorstand. Dieser nimmt neben Herrn Brändle Platz.

JGR Osman Cakir dankt dem Jugendgemeinderat für die Wahl in den Vorsitz. Er werde den Jugendgemeinderat nicht enttäuschen und hoffe, dass als Team etwas erreicht werde.

TOP 6 Anfragen

Es werden aus der Mitte des Jugendgemeinderats keine Anfragen gestellt.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Brändle verweist auf die Mitteilung der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats bezüglich weiterer Termine, welche in der konstituierenden Sitzung ausgeteilt worden seien. Auch das Schreiben zu den Begegnungen zwischen Heilbronn und den Partnerstädten im Jahr 2016 läge dem Jugendgemeinderat als Tischvorlage vor (Anlage 4 der Niederschrift).

Abschließend lädt er zu einem Umtrunk ins Foyer ein.

Herr Brändle schließt um 18:55 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Haug